

Aktuelles aus dem Gemeinderat

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 20. März 2017

*Liebe Bürgerinnen und Bürger,
um Sie zeitnah über die Arbeit des Gemeinderats zu informieren, haben wir nachfolgend für Sie die Beschlussfassungen aus der öffentlichen Sitzung vom 20. März 2017 zusammengefasst.*

TOP 1

Bürgerfragestunde

Aus der Bürgerschaft wurden keine Anfragen an die Verwaltung und den Gemeinderat gestellt. Aus der Mitte des Gemeinderats wurde von Herrn Otto Sailer die Biberproblematik beim Biotop in Burgau angesprochen. Hier hat der Biber viele Bäume angenagt. Das Biotop wird als Abenteuerspielplatz von Kindern genutzt, was ein nicht unerhebliches Risiko darstellt.

Die Gemeindeverwaltung wird hier eine Besichtigung mit Herrn Dipl. Geologen Grom durchführen und versuchen einen Lösungsvorschlag zu finden.

TOP 2

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht-öffentlicher Sitzung vom 20.02.2017

Gegenstand der Beschlussbekanntgabe war der Erwerb einer landwirtschaftlichen Fläche bei der Sportanlage in Dürmentingen.

Außerdem wurde der Ortschaftsrat ermächtigt über die Anfrage eines Bauplatzinteressenten im Baugebiet „Mühlhalde IV“ in Hailtingen abschließend zu befinden. Im Baugebiet „Mittelösch II“ wurde nach einem Sachstandsbericht durch die Gemeindeverwaltung der Ankaufspreis für die Grundstücksflächen im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Mittelösch II“ neu festgesetzt. Dem Vorschlag der Verwaltung, zur Abwicklung der verschiedenen Grundstücksankäufe, welche zur Erschließung des Baugebiets „Mittelösch II“ notwendig sind, wurde beigetreten.

TOP 3

Sanierung der Turn- und Festhalle in Dürmentingen

Nachstehende Vergaben der Arbeiten nach öffentlicher Ausschreibung wurden beschlossen:

- Teilabriß und Entkernungsarbeiten wurden an die Firma Kaiser GmbH, Gartenstraße 9, 88422 Seekirch zu einem Angebotspreis von 171.482,40 € vergeben
- Erd-, Beton-, Maurer- und Kanalarbeiten wurden an die Firma Christoph Dillner, Julius-Schlegel-Str. 17, 88525 Dürmentingen zum Angebotspreis von 259.371,08 € vergeben.
- Elektroarbeiten wurden an die Firma Elektro Rehm GmbH, Buchauer Str. 22, 88422 Oggelshausen zum Angebotspreis von 306.913,20 € vergeben.
- Heizungsinstallation wurde an die Firma Pfaff GmbH, Hirschstr. 2, 88527 Unlingen zum Angebotspreis von 240.011,46 € vergeben.
- Lüftungsinstallation wurde an die Firma Prestle GmbH, Freiburger Str. 40, 88400 Biberach zum Angebotspreis von 208.275,06 € vergeben.

- Sanitärinstallation wurde an die Firma Freimann-Schwarz GmbH, In der Au 10, 88515 Langenenslingen zum Angebotspreis von 160.792,07 € vergeben.

TOP 4

Sanierung der Turn- und Festhalle in Dürmentingen

- Finanzielle Abwicklung der Gesamtmaßnahme
- Auswirkungen auf den Gesamthaushalt der Gemeinde

Im Rahmen der Finanzierung der Sanierung der Turn- und Festhalle in Dürmentingen, wurde die Möglichkeit eines KfW-Direktkredits aus dem Kreditprogramm „Energieeffizient Bauen und Sanieren“ gestellt.

Beantragt wurden 2.169.000,00 € zu den nachstehenden Konditionen: Zinssatz 0,05 %, Zinsbindung 10 Jahre, Laufzeit 20 Jahre, Tilgungsrate 5,26 %.

Zusätzlich soll auf dem neuen Westdach eine PV-Anlage mit Stromeigennutzung angebracht werden, die Kosten für eine 40 kW-PV-Anlage liegen nach Schätzung der Energieagentur bei maximal 60.000,00 €.

Im Zuge der vorgezogenen Kreditaufnahme in Höhe von 2.169.000,00 € ist ein Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 erforderlich.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Der finanziellen Abwicklung des KfW-Direktkredits beizutreten.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Aufbringung einer PV-Anlage mit Stromeigennutzung auf dem neuen Westdach umzusetzen. Die Kosten hierfür dürfen 60.000,00 € inkl. MwSt. nicht übersteigen. Die Vergabe der Arbeiten hat nach beschränkter Ausschreibung in Abstimmung mit der Energieagentur Ravensburg zu erfolgen.
3. Die vorstehenden Auswirkungen zum Haushaltsplan 2017 werden zur Kenntnis genommen. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die rechtlichen Voraussetzungen zu schaffen.
4. Die Verwaltung wird ermächtigt, über das derzeitige Fremdkapital (Altschulden) zu entscheiden.

TOP 5

Baugebiet „Breite IV“ in Heudorf

- Erschließung eines 2. Bauabschnitts
- Abwicklung der Finanzierung über eine Sonderrechnung

Der Ortschaftsrat Heudorf hat am 21.01.2017 einen Antrag gestellt, die Teilerschließung des Baugebiets „Breite IV“ in Heudorf zu forcieren, da sechs verbindliche Interessenten für die Bauplätze vorhanden sind.

Mit den Interessenten sollen entsprechende Vorverträge über die Reservierung der Bauplätze abgeschlossen werden.

Beschlossen wurde daher:

- Die Verwaltung zu beauftragen, mindestens vier Vorverträge mit den Bauwilligen abzuschließen.
- Des Weiteren wird die Verwaltung beauftragt, die Finanzierung der Maßnahme über eine Sonderrechnung vom Landratsamt genehmigen zu lassen.
- Die Erschließungsarbeiten für den 2. Bauabschnitt sind spätestens im September 2017 unter fachlicher

Begleitung des Ingenieurbüros Schwörer Altheim auszuschreiben.

- Die Vergabe der Erschließungsarbeiten ist auf November spätestens Dezember 2017 zu terminieren.
- Die Fertigstellung der Erschließung des 2. Bauabschnitts und damit der Herstellung der Baureife ist auf die erste Jahreshälfte 2018 festzulegen.

TOP 6

Bausachen

Der Gemeinderat stellt sein Einvernehmen zu folgenden Bauvorhaben her:

- 6.1 Neubau einer Lagerhalle auf Teil von Flst. 2136 und Flst. 2136/14, Schützenhausweg 5 in Dürmentingen, Bauherr Ziegler GbR Gustav und Uwe Ziegler.
- 6.2 Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Flst. 113/9, Am Bussenblick 10 in Hailtingen, Bauherr Stefanie und Michael Blümel.
- 6.3 Errichtung eines überdachten Stellplatzes auf Flst. 524/3, Turmstr. 9 in Heudorf, Bauherr Eduard Schmidt.
- 6.4 Errichtung eines Zaunes auf Flst. 1342/14, Lerchenweg 28 in Dürmentingen, Bauherr Sven Theiß.

TOP 7

Verschiedenes

Bürgermeister Dietmar Holstein gab im Gremium bekannt, dass in der Verwaltung durch Personalwechsel momentan ein Engpass bestehe. Damit die bereits angestaute Organisation des diesjährigen Dorffestes noch gewährleistet werden kann, hat er bei Marita Künzelmann angefragt. Sie ist dankenswerter Weise bereit, kurzfristig für diese spezielle Aufgabe aus dem Ruhestand ins Rathaus zurück zu kehren. Dafür herzlichen Dank.

Ebenfalls wurde von Seiten der Verwaltung bekannt gegeben, dass die Kastanie auf dem Gelände der Grundschule, entsprechend dem eingeholten Gutachten, gefällt wurde und zwischenzeitlich von zwei Mitbürgern eine Blutbuche gepflanzt wurde.

Außerdem wurde bekannt gegeben, dass beim Sportplatz entsprechende Schutzmaßnahmen gegen den Biber unternommen wurden. Des Weiteren wurde vom Bauhof ein provisorischer Damm (Erdwall) zum Schutz von Hochwasserschäden für den Tennisplatz hergerichtet.

gez. Dietmar Holstein
Bürgermeister